



Protokoll zum ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2018

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
21.11.2018	18:15 Uhr	Uhr	Raum ME.04.19
	<u>Redeleitung</u>	<u>Protokollführung</u>	
	Yannik Düringer	Ronan Stäudle	

Anwesenheit

Vorsitzende	Ronan Stäudle
Referierende	Kai Radant, Yannik Düringer, Sven Bischoff, Hong-Nhi Nguyen, Sebastian Kopf
Beauftragte	Benjamin Fachinger
Autonome Referate	Benjamin Fachinger
Gäste	Stephan Oltmanns

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Ronan Stäudle eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

Ronan Stäudle wird als Protokollant*in vorgeschlagen und bestätigt.

Ronan Stäudle stellt fest, dass durch Ronan Stäudle form- und fristgerecht eingeladen wurde sowie, dass die Beschlussfähigkeit besteht.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen angenommen:

- TOP 1: Begrüßung und Regularia
- TOP 2: Anträge
- TOP 3: Berichte und Projekte
- TOP 4: Termine und Sonstiges

Yannik Düringer wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

TOP 2: Anträge

Folgende Anträge wurden im Plenum zur Abstimmung vorgelegt:

Antrag 1: Bewerbung für „Mobilität.Kreativ.Denken“

Antragsnummer: 2018 / II / 213 / A

Antragsstellende: Christine Scheible und Yannik Düringer

Antragstext: Für die Bewerbung der Podiumsdiskussion „Mobilität.Kreativ.Denken – Eine Podiumsdiskussion zu fortschrittlicher Mobilität in Wuppertal“
Werden 50 x A1 Plakate
30€ Facebook Werbung
Benötigt.

Anmerkungen:

Antragshöhe: 130€

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag 2: Chanuka: Bewerbung

Antragsnummer: 2018 / II / 212 / A

Antragsstellende: Hong Nhi Ngyuen

Antragstext: Für die Veranstaltung werden 40€ für Facebook benötigt. Plakate werden selbst gedruckt.

Anmerkungen:

Antragshöhe: 40€

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Da aufgrund der kurzen Frist von Plakaten abgesehen wird, soll mehr Werbung über Facebook stattfinden. Zusätzlich kann gerade bei so einer Veranstaltung Werbekanäle genutzt werden wie Presseverteiler, der Jüdischen Gemeinde, u. A.

Antrag 3: Chanuka: Koscheres Gebäck und Dekoration

Antragsnummer: 2018 / II / 211 / A

Antragsstellende: Hong-Nhi Nguyen

Antragstext: Es ist die Idee, erneut die jüdische Kulturgemeinde und alle Interessierten einzuladen, auf der AStA-Ebene gemeinsam das Chanukka-Fest zu feiern. Im Rahmen des Festes wollen wir den Gästen Gebäck anbieten. Auch soll eine Dekoration dazu beitragen, dass es ein geselliger Abend für alle Beteiligten wird. Dabei sollen die anstehenden Kosten in Höhe von insgesamt 150 Euro vom AStA übernommen werden.

Koscheres Gebäck: 100 Euro
Dekoration: 50 Euro

Anmerkungen:

Antragshöhe: 150€

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Antrag 4: Strohhalme Cocktail Party 6.12.

Antragsnummer: 2018 / II / 210 / A

Antragsstellende: Cornelis Lehmann

Antragstext: Für den „Wintercocktail“ am 06.12.18 sollen Strohhalme beschafft werden. Bei der Beschaffung soll auf Nachhaltigkeit geachtet werden.

Anmerkungen:

Antragshöhe: 50€

Der Antrag wurde angenommen.

Cornelis wünscht Strohhalme für die Cocktail-Party. Da wir aber nicht Wegwerf-Produkte unterstützen möchten, sollen Maccaronis dafür genutzt werden, oder andere nachhaltige Lösungen

Christine Scheible betritt das Plenum.

Antrag 5: Becher für den „Wintercocktail“

Antragsnummer: 2018 / II / 209 / A

Antragsstellende: Cornelis Lehmann

Antragstext: Für den „Wintercocktail“ am 06.12.2018 werden Becher (0,3l) benötigt. Daher sollen 500 Plastik-Mehrweg-Becher (0,3l) beschafft werden.

Anmerkungen:

Antragshöhe: 250€

Der Antrag wurde mit 7 Ja Stimmen und einer Nein Stimme des Vorsitzes Ronan Stäudle angenommen.

Es werden Plastikbecher präferiert, da diese unzerbrechlich sind. Ronan spricht sich dagegen aus, da diese teurer sind als Glas und weniger edel. Er sieht das Problem mit dem Brechen als nicht so groß an. Zusätzlich gibt er zu bedenken, dass Plastik in der Spülmaschine nicht trocken wird.

Die Idee Becher zu mieten wird als nicht langfristige Lösung verworfen.

Antrag 6: AE für November 2018

Antragsnummer: 2018 / II / 2052 / A

Antragsstellende: Kai Radant

Antragstext: Die Aufwandsentschädigung für November 2018 wird gemäß dem Anhang beschlossen.

Anmerkungen: Vorgestellt am 21.11.2018

Antragshöhe: 4950€

Der Antrag wurde angenommen.

Antrag 7: Anschaffung eines neuen Kühlschranks

Antragsnummer: 2018 / II / 196.2 / A

Antragsstellende: Hong-Nhi Nguyen

Antragstext: Unglücklicherweise ist beim Abbau einer der Kühlschränke so stark beschädigt worden, dass dieser nicht mehr funktionstüchtig ist. Daher soll ein neuer Kühlschrank in Höhe von 900€ angeschafft werden.

Anmerkungen:

Antragshöhe: 900€

Der Antrag wurde angenommen

Antrag 8: Facebook-Werbung „Anwesenheitspflicht“

Antragsnummer: 2018 / II / 208 / A

Antragsstellende: Yannik Düringer

Antragstext: Da die Facebook Veranstaltung für unsere Podiumsdiskussion leider erst ab Dienstag online ist, benötigt die Veranstaltung mehr Aufmerksamkeit.

Anmerkungen:

Antragshöhe: 30€

Der Antrag wurde angenommen

Antrag 9: Fahrkostenzuschuss für Exkursion nach Berlin

Antragsnummer: 2018 / II / 206 / A

Antragsstellende: Melanie Charour

Antragstext: s. Anhang

Anmerkungen:

Antragshöhe: 21€

Der Antrag wurde abgelehnt mit 3 Ja Stimmen und 4 Nein Stimmen.

Eine Studentin wünscht sich für eine Private Fahrt einen Kostenzuschuss des AStA. Ronan argumentiert, dass wir nicht eine private Fahrt unterstützen können, da kein Nutzen für die Studierendenschaft zu erkennen ist. Ben hält die Fahrt für Förderungswürdig. Ronan gibt zu Protokoll, dass er den Antrag als Rechtsaufsicht der Studierendenschaft nicht durchlassen wird, da er sowohl keinen Nutzen für die Studierendenschaft erkennen kann, als auch, dass die Durchführung der Aktion in Gefahr ist und somit unseren Unterstützungsrichtlinien und der HWVO widerspricht.

Abstimmung.

Es findet eine Aussprache über die Ja-Stimmen ab. Es wird nicht die Rechtsauffassung von Ronan kritisiert, sondern geteilt. Allerdings gibt es andere Gründe für die Zustimmung wie z.B. eine grundsätzliche Begrüßung, dass wir Studierende in ihrer Weiterbildung unterstützen.

Antrag 10: Fahrtkostenbezuschussung für Exkursion nach Berlin

Antragsnummer: 2018 / II / 207 / A

Antragsstellende: Judith Krause

Antragstext: s. Antrag

Antragshöhe: 77€

Der Antrag wurde angenommen.

Die Fachschaft Politikwissenschaft wünscht sich eine Unterstützung ihrer Exkursion nach Berlin. Diesem wird stattgegeben.

Folgende Anträge wurden im Plenum vorgestellt:

Vorsitz:

Ergänzungsantrag Toningenieur AStA in Concert, 15€

Security Bier und Spiele III Ergänzung, 100€

Cambio für „AStA in Concert“/ Weitere Einkäufe, 25€

Kleinanschaffungen:

Putzmaterial, 30€

Kleinanschaffungen „AStA in Concert“, 50€

TOP 3: Berichte und Projekte

„Bündnis gegen Rechts“

Yannik berichtet aus dem „Bündnis gegen Rechts“. Derzeit gibt es keine Beschlusslage, dass der AStA Teil des Bündnisses ist. Wenn eine solche Entscheidung getroffen werden soll, dann ist diese eher beim StuPa anzusiedeln. Stephan merkt an, dass eventuell Konflikte mit dem rein hochschulpolitischen Mandat entstehen könnten. Ronan sieht aber die Arbeit des Bündnisses stark an der Universität und sieht somit keine klare Verletzung.

„Veranstaltung zur Wasserprivatisierung“

Gestern fand eine Veranstaltung zur „Wasserprivatisierung“ statt. Sie war leider schlecht besucht, was zum Teil an der Bewerbung, als auch zum Teil an dem Termin um 16 Uhr lag. Für die Teilnehmenden war es aber eine interessante Veranstaltung über öffentliche Wasserwirtschaft. Da die beiden Personen für uns nichts gekostet haben, entstand wenigstens keine große Belastung für die Studierenden. Für die Zukunft könnte ein ähnliches Format in Zusammenarbeit mit den Fachschaften wieder durchgeführt werden, dann mit

Hochschulrat

Ronan berichtet von dem informellen Treffen mit dem Hochschulrat. Er wünscht sich studentische Partizipation im Hochschulrat.

Fachschafts-Party am 12.12.

Stephan berichtet für die Fachschaft Mathematik über die Party. Die Party selber läuft, allerdings gibt es noch offene Punkte bezüglich des Vortrinkens bei uns auf der Ebene. Stephan fragt an ob

wir Getränke verkaufen möchten. Ronan schlägt aber vor, dass eine Vortrink-Party ihren Charakter verliert, wenn Getränke verkauft werden. Außerdem haben wir währenddessen vermutlich AStA Plenum.

Treffen Gebäudedezernat

Ronan berichtet von Treffen mit Gebäudedezernat. Bezüglich der Gebäudeanmeldungen konnte leider keine neue Regelung erreicht werden, so dass es nach wie vor über das Gebäudedez. zu laufen hat. Herr Jenders und Christiansen können aber auch, sofern anwesend, kurzfristig angeschrieben werden.

TOP 4: Termine und Sonstiges

Das nächste Plenum findet statt am Mittwoch den 28.11.2018 um 18:00 Uhr in Raum ME.04.19 „AStA-Großraumbüro“.

Yannik Dürringer schließt das Plenum um 19:12 Uhr.

(Redeleitung)

(Protokollführung)